

Harald Köster, Mannheimer Str. 95. 51107 Köln

Bezirksbürgermeister der Stadt Köln

Herrn Markus Thiele **-persönlich**

Bezirksrathaus Köln-Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273

51103 Köln

Kopie: Herrn Marc Vogel, Polizei Köln: Bezirks- und Schwerpunktdienst
Neubrück

**Betreff: Verkehrssituation im Bereich des „Badischen Viertels“ -
Bürgerbegehren**

Verantwortlich: Harald Köster, Mannheimer Str. 95, 51107 Köln

Helga Fielenbach, Mannheimer Str. 93, 51107 Köln

Köln, im April 2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,

seit Jahren beobachten wir mit Sorge ein erheblich steigendes Verkehrsaufkommen im Bereich des „Badischen Viertels“. Insbesondere sind die Saarbrücker- und die Mannheimer Str. betroffen. Aber auch die Nebenstraßen leiden wesentlich unter der Last des zunehmenden Verkehrsaufkommens, obwohl sie ursprünglich als reine Wohnstraßen konzipiert und ausgelegt wurden.

Die Saarbrücker Str., als Einstiegsstraße in die Umgehung der täglichen Verkehrsstaus auf der Frankfurter Str., hat noch nicht einmal einen Bürgersteig. Dies ist aufgrund der Straßenbreite auch nicht zu realisieren. Dieser Zustand ist

rein verkehrstechnisch nicht haltbar. Die Anwohner, aber auch die zunehmende Anzahl an Fußgängern und Radfahrern aus dem Waldbadviertel werden erheblichen Gefahren ausgesetzt. Das kann nicht der Sinn einer verantwortlichen Verkehrspolitik sein.

In den vergangenen Jahren konzentrierte sich die ausufernde Verkehrsbelastung auf den Freitagnachmittag. Das war gerade noch erträglich, zudem sich das Problem nur auf wenige Stunden in der Woche beschränkte.

In der Zwischenzeit gibt es das Problem mehrfach wöchentlich, fast täglich und unabhängig von der Tageszeit. Das aktuelle Verkehrsaufkommen, die dabei erzielten Geschwindigkeiten und den dadurch hervorgerufenen Lärm haben mittlerweile ein unerträgliches Maß erreicht. Schwere Unfälle, wie bereits in der Vergangenheit mehrfach geschehen, bisher glücklicherweise jedoch nur mit Sachschaden, sind so für die Zukunft vorprogrammiert.

Sehr geehrter Thiele,

wir möchten hiermit an Ihre Verantwortlichkeit appellieren und an Ihren Auftrag erinnern, den Schutz der Bürger in den Mittelpunkt zu stellen!

Wir haben Angst um das Leben und die körperliche Unversehrtheit unserer Kinder und Enkel. Das Leben unserer „Alten“ wird so der gewohnten Freiheit beraubt!

Weder die vorhandene Verkehrsinfrastruktur, wie Straßenbreite, Straßenunterbau, der aktuelle Straßenzustand noch die bauliche Substanz unserer Häuser sind für dieses Verkehrsaufkommen geschaffen. Nicht umsonst wurde das „Badische Viertel“ als „Tempo 30“-Zone ausgewiesen. Das wird in der Zwischenzeit vollkommen ignoriert und unsere Wohnstraßen werden zu Rennstrecken missbraucht.

Unsere Forderung als betroffene Bürger lautet daher:

Wir verlangen für das „Badische Viertel“ die kurzfristige Einrichtung einer reinen „Anwohnerzone“ bzw. einer „Anliegerzone“ und die Umsetzung entsprechender Kontrollen.

Wir möchten Sie bitten diese Forderung umgehend zu beschließen und die erforderlichen Kontrollen zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die **Bürgergemeinschaft Ostheim-Badisches Viertel**


Harald Köster


Helga Fielenbach

Anlage: Unterschriftenliste

Betroffene Bürger: **Bürgergemeinschaft Ostheim-Badisches Viertel**